

DIE GEMEINDE SIND WIR

IL COMUNE SIAMO NOI

L CHEMUN SONS NEUS



TAGUNG Freitag, 14. Sept., 18 – 21 Uhr
Universität Bozen, Raum C 4.06 (Fakultät für Design, Dachgeschoss, Mitteltrakt)

Die Gemeinde ist der Ursprung und das Experimentierfeld der Demokratie. In ihr haben die Bürgerinnen und Bürger die größte Motivation zur Mitgestaltung ihres Lebensumfeldes. Neue Formen der politischen Mitbestimmung, ja eigentlich auch des politischen Systems selbst, können auf Gemeindeebene unschwer erprobt und weiter entwickelt werden. Die dafür wesentliche Bedingung ist allerdings die Autonomie der Gemeinde, vor allem eben auch die Autonomie in der Festlegung der demokratischen Regeln und die Finanzautonomie. Die Gemeinde hat weitgehendes Selbstbestimmungsrecht in der Ausgestaltung der Direkten Demokratie und der Anwendung deliberativer Beteiligungsformen, nicht aber in Bezug auf das Zustandekommen der politischen Vertretung und der finanziellen Ausstattung. Was bedeutet das für die Gemeinden und wie kann das geändert werden?

VORTRAGSRUNDE

| | |
|--------------------------|---|
| René Roca | Gemeindefreiheit als Grundlage für Direkte Demokratie |
| Thomas Benedikter | Möglichkeiten und Mängel der Anwendung Direkter Demokratie in den Gemeinden Südtirols |
| Josef Gruber | Die Kraft des Einzelnen zur Veränderung |

GESPRÄCHSRUNDE

Gespräche der drei Referenten mit den Gemeinderatspräsidenten Francesca Schir, Meran und Renate Prader, Brixen und der Beteiligung der Anwesenden zur Frage: Wie kann der Gemeinderat produktiver, wirksamer und sinnvoller arbeiten?

Die Referenten:

René Roca ist Historiker und Gründer des [Forschungsinstitutes direkte Demokratie](#) in Oberrohrdorf-Staretschwil (CH). Er befasst sich vor allem mit der Geschichte der Direkten Demokratie in der Schweiz.

Thomas Benedikter ist Wirtschaftswissenschaftler, Sozialforscher, Publizist und hauptamtlich in der politischen Bildung und Forschung tätig. Er ist Gründer und Leiter des Zentrum für Forschung und politische Bildung [POLITiS](#) und hat zahlreiche Bücher zum Thema Direkte Demokratie und Bürgerbeteiligung publiziert.

Josef Gruber ist Mitbegründer der Initiative für mehr Demokratie und verantwortlich für die Überarbeitung der Gemeindegatzung von Mals, mit der die Volksabstimmung gegen den Pestizideinsatz möglich geworden ist.



Koordinierungsbüro:
Silbergasse 15, 39100 Bozen
Tel. +39 0471 324987
E-Mail: info@dirdemdi.org
Webseite: www.dirdemdi.org